

Einsamkeit

H-U 80

Text by Müller

Der Mai ist auf dem Wege, der

Mai ist vor der Tür; im Garten, auf der Wiesen, ihr

Blümlein, kommt herfür! Da hab' ich den Stab genommen, da

hab' ich das Bündel geschnürt, zieh' weiter und immer weiter, wo -

hin— die Straß-e mich führt. Und ü - ber mir zie-hen die Vö - gel, sie

zie - hen in luft - i-gen Reihn, sie zwit-schern und tril - len und flö - ten, als

ging's in den Him-mel hin - ein. Der Wand - rer geht al - lei - ne, geht

schwei - gend sei - nen Gang; das Bün - del will_ ihn drück - en, der

Weg wird ihm zu lang, zu lang. Ja, wenn wir all - zu -

sam - men, so zö - gen ins Land hin - ein, und wenn auch das nicht

wä - re, könnt' ei - ne nur mit mir sein, und wenn auch das nicht

wä - re, könnt' ei - ne, ei - ne nur mit mir sein!